

Ehrenamt des Jahres für Frankfurt (Oder) – Kategorien der Ehrungen

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sind eine unerlässliche Stütze im Zusammenleben in unserer Stadt. Durch ihr Wirken ermöglichen sie gesellschaftliche Teilhabe und stärken die Gemeinschaft. Zum „Tag des Ehrenamtes“ erfährt ihr Engagement alljährlich eine Würdigung und Sie können dafür Menschen, die sich engagieren, als Ehrenamtler*in des Jahres vorschlagen.

Bitte verstehen Sie die die Erläuterungen der Kategorien als Beispiele für Ihre Orientierung und nicht als abschließende Auflistung. Bitte versuchen Sie, die von ihnen vorgeschlagene ehrenamtlich tätige Person bzw. Personengruppe einer Kategorie zuzuordnen. Sie kennen die Person oder auch Personengruppe am besten und kennen ihre Tätigkeitsfelder.

A – Sport

Beispiele:

- die vorbildliche Organisation der sportlichen Vereinsarbeit
- die Organisation von Sportveranstaltungen öffentlich oder intern für den Verein
- die besondere ehrenamtliche Arbeit im Bereich Training oder Übungsleitung
- das Engagement für den Sport, egal ob in einer Teamsportart oder für Einzelne, sowie für sportliche Aktivitäten in der Stadtgesellschaft
- die Aufrechterhaltung des Wettkampfbetriebes durch besonderes Engagement als Kampf- oder Schiedsrichter*in.
- die Arbeit in der sportlichen Aus- und Weiterbildung für ehrenamtlich Engagierte
- jede Person, die sich im Sport, für den Sport und die Sportvereine in Frankfurt (Oder) engagiert

B – Kultur & Bildung

Beispiele:

- das Engagement im Miteinander der kulturellen Erfahrungswelten der Menschen
- die Leidenschaft für Sprache, Kunst, Musik, Tanz, Bewahrung von Traditionen und die Lust an neuen Kulturerfahrungen
- die besondere ehrenamtliche Arbeit in der Förderung von Nachwuchs in der Kultur- und Bildungslandschaft
- die Organisation von kulturellen Veranstaltungen oder Bildungsformaten
- der Erhalt von kultureller Infrastruktur oder Einrichtungen der Bildung
- die Ermöglichung von Zugang zu Bildung
- die Organisation von nachhaltiger Bildung, lebenslangem Lernen
- die Verbesserung von Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen
- das Engagement für den Kultur- und Bildungsraum Frankfurt (Oder)
- ehrenamtlicher Einsatz in Kultur- und Bildungseinrichtungen

C – Einsatz für Mensch, Tier, Umwelt & Klima

Beispiele:

- das besondere Engagement im Rettungswesen, durch umsichtiges Handeln und Einfühlungsvermögen in Notfallsituationen oder Zivilcourage
- die Nachwuchsförderung und persönliches Engagement für die Themen Rettung von Menschen und Tieren, Umwelt- und Klimaschutz
- der Einsatz in der Weiterbildung von Engagierten zu den aufgeführten Themen

- das Engagement in der Umweltbildung, Medienarbeit sowie der Veranstaltungsorganisation für die Aufklärungsarbeit zu den Themen und Bereitstellung von Plattformen für den Austausch
- die Unterstützung bei Maßnahmen zum Biotop- und Artenschutz
- die Umsetzung von Maßnahmen zur Aktivierung von Engagement in den Themenbereichen
- der Erhalt von Strukturen für die Umsetzung der Arbeit in diesen Themenbereichen in den unterschiedlichsten Formen wie Bürgerinitiativen, Vereinen oder Nachbarschaftsorganisationen
- besonderes Engagement im Bereich der Ressourcenschonung wie Vermeidung von Müll und Nahrungsmittelsverschwendung, Wieder- und Weiterverwendung, Erhalt statt Entsorgung, Wassereinsparung
- Aktivitäten, die das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 befördern.

D – Vielfalt, Toleranz & Gleichstellung

Beispiele:

- Aktivierung der Zivilgesellschaft für ein gleichberechtigtes und respektvolles Miteinander
- der ehrenamtliche Einsatz in der Unterstützung von Menschen mit Fluchtgeschichte
- der Einsatz für interkulturelle und soziale Verständigung
- das Engagement in den Bereichen Antidiskriminierung, Prävention, soziale Vielfalt und Demokratiebildung
- das aktive Eintreten gegen Rassismus
- die Stärkung des interkulturellen Austausches, der Toleranz und der Integration
- die aktive Gestaltung der Gesellschaft durch die Anerkennung unterschiedlicher Erfahrungen und Lebenswelten
- die Arbeit zum Abbau von Vorurteilen und Änderung von Denk- und Handlungsmustern in der Nachbarschaft bis hin zur gesamten Bürgerschaft
- die Förderung von Integration durch gelebte Sprache, Veranstaltungen mit und für Menschen mit Einwanderungsgeschichte
- der Einsatz gegen die Ausgrenzung einzelner Personen oder Bevölkerungsgruppen
- das aufklärerische Engagement für Menschenrechte und der Kampf gegen Mobbing und für mehr Zivilcourage
- Aktivitäten, um anderen Gruppen eine Stimme zu geben und Gehör zu verschaffen
- Engagement für die Gleichstellung aller Geschlechteridentitäten und Lebensweisen

E – Soziales

Beispiele:

- Aktivitäten zur Erhöhung der Teilhabe aller Personengruppen am Miteinander
- der besondere Einsatz in der Pflege von Menschen jeden Alters mit und ohne Behinderung
- die Förderung von Nachbarschaft
- die Stärkung von Menschen mit benachteiligtem Lebenslauf und Unterstützung bei der Findung eines positiven Lebensweges
- die Arbeit mit und für hilfebedürftige Menschen und ihre Familien
- die Bekämpfung von sozialer Ungerechtigkeit, Benachteiligung, Obdachlosigkeit und Armut
- das Engagement in der Kinder- und Jugendhilfe
- die Förderung von Aktivitäten mit und für Kinder und Jugendliche, mit und für Senior*innen sowie generationsübergreifend

- Engagement in der Beratung und/ oder Begleitung benachteiligter Personen oder Personengruppen
- die Stärkung des sozialen Zusammenhaltes in der Stadt-/Zivilgesellschaft
- der Einsatz für die Gewinnung engagierter Personen und weiterer ehrenamtlich tätiger Menschen

F – Ehrenpreis

Der Ehrenpreis für ehrenamtlich tätige Personen ist an ein mindestens 10 Jahre andauerndes oder ein besonders außergewöhnliches Engagement in der Stadt Frankfurt (Oder) geknüpft. Was macht diese Person so besonders und welche Hürden wurden von ihr/ihm während der Tätigkeit gemeistert?

G – Juniorpreis – U25-Preis

Der Juniorpreis richtet sich an junge Menschen bis 25 Jahre, die sich für eine besondere Sache, ein bestimmtes Projekt oder in einem Verein engagieren. Was konnte durch das ehrenamtliche Engagement erreicht werden?

H – stille*r Helfer*in im Hintergrund

Wir kennen alle ein stilles Helferlein. Stets im Hintergrund, aber immer da. Stille Helfende halten anderen den Rücken frei. Das eigene Können wird zum Wohle aller eingesetzt. Ein Spiel, ein Projekt, eine Veranstaltung oder ein Auftritt ohne diese Person gibt es nicht!?! Es werden Tätigkeiten hinter der Bühne übernommen wie z.B. die Finanzen, Buchführung, Berichtswesen oder die Homepage gepflegt oder der neue Flyer gestaltet. Weitere Helfer*innen im Hintergrund könnten jene sein, die regelmäßig Zigarettenkippen oder Müll einsammeln, die Grünfläche vor dem Mehrfamilienhaus pflegen und bepflanzen oder den Straßenbaum im Sommer gießen.